

Dorferneuerungsverein Soofß

Protokoll: Vereinstreffen am 20.09.2017

TeilnehmerInnen: Angelika Brendinger
Wilhelm Chmelar
Thomas Deimel
Günter Mach
Edeltraud Scherner
Helene Schwarz
Robert Simon
Thomas Steffl (Protokoll)
Katharina Weiß

Allgemeines

Neue Gemeinde-Website

Seit 01. September ist die neue Gemeinde-Website online. Der Dorferneuerungsverein hat damit einen eigenen Bereich erhalten, den wir selbst direkt befüllen können. Darüber hinaus gibt es einen Veranstaltungskalender, in dem natürlich auch Vereinsveranstaltungen gerne gesehen werden. Für den Anfang wurden für die meisten Projekte provisorische Texte online gestellt und die wenigen Fotos, die wir haben, verwendet. Die Administration der Vereinsinhalte auf der Gemeinde-Website übernimmt Thomas Steffl.

An die Projektverantwortlichen: Bitte Korrekturvorschläge für die Online-Projektbeschreibungen und vor allem gute Fotos direkt an thomas-steffl@gmx.net!

Nebenbei, die Gemeinde-Website findet sich nach wie vor unter www.sooss.gv.at.

Eine weitere tolle Neuigkeit ist die „GEM2GO“-App, die jetzt kostenlos zur Verfügung steht. Über diese sind nicht nur die Inhalte der gesamten Gemeinde-Website mobil verfügbar, sondern im Besonderen auch der Veranstaltungskalender, in dem man sich ganz individuell an einzelne Veranstaltungen erinnern lassen kann – man kann sogar einstellen, wann man für welche Veranstaltung erinnert werden soll. Für den Dorferneuerungsverein besteht auch die Möglichkeit, neue Veranstaltungen und Neuigkeiten im Allgemeinen via Push-Nachricht an alle App-NutzerInnen zu verbreiten.

Die neue „GEM2GO“-App ist eine großartige Möglichkeit, nichts mehr im Ort zu verpassen. Am besten gleich runterladen und installieren. Die App ist kostenlos verfügbar im AppStore, bei GooglePlay und im Microsoft-Store.

Facebook-Seite des Dorferneuerungsvereins

Durch die neuen Möglichkeiten auf der Gemeinde-Website wird der Mehrwert einer eigenen Facebook-Seite geringer als zuvor diskutiert eingestuft. Das liegt auch darin begründet, dass Facebook bei Jugendlichen wieder am absteigenden Ast ist. Facebook hält dennoch den größten Marktanteil. Deswegen wird in den nächsten Monaten eine eigene Facebook-Seite für den Dorferneuerungsverein aufgebaut. Sollten nach einer angemessenen Zeit keine nennenswerte Resonanz erzielt werden, kann diese auch wieder offline genommen werden.

Projekte

Sichtbarkeit des Dorferneuerungsvereins

Michael Hudritsch (www.lagota.at) hat unsere Rückmeldungen zu den vier Logoskizzen in vier weitere Logovarianten eingearbeitet. Anhand dieser vier neuen Varianten wurde in kurzen Abstimmungen das finale Vereinslogo zusammengestellt (Schreibweise „Sooß“ und nicht „SOOSS“, „Verein“ im Schriftzug des Logos, unregelmäßige „Blume“ als Symbol, grüner Schriftzug für „Sooß“, Farbverlauf im Schriftzug, Farbauswahl bei der „Blume“, kein Claim direkt im Logo, „miteinander gestalten“ als Claim für den Verein).



Abbildung 1: provisorische "Skizze" des neuen Vereinslogos

Die Rückmeldungen zu den Logovarianten wurden gesammelt und werden Michael Hudritsch weitergegeben, um die finale Version zu erstellen, welche dann bei sämtlichen Vereinsaktivitäten verwendet werden kann.

Jubiläumsweingarten

Beim Jubiläumsweingarten wurden von Angelika Brendinger provisorische Schilder angebracht, die zum Naschen einladen. Katharina Weiß hat darüber hinaus noch Schilder angebracht, die die einen Traubensorten beschreiben. Nochmals großes Dankeschön für diese tolle Initiative!

Der Jubiläumsweingarten ist bereits eröffnet und wurde auch schon drei Mal „vom Storch besucht“.

Auch wenn die Trauben schon weggenascht sind, ist der Jubiläumsweingarten auf jeden Fall einen Besuch wert. Martin Schwertführer hat mit diesem Projekt eine sehr herzliche Sehenswürdigkeit für und in Sooß geschaffen, wofür ihm auch unser größter Dank gilt.

Über den Winter sollen die provisorischen Tafeln nachgebessert werden. Während die traubenförmigen Tafeln für die Baby-SooßerInnen bereits professionell folierte Tafeln aus rostfreiem Stahl sind, sollen die

Hinweisschilder für den Garten selbst und die Beschreibungen der Rebsorten noch erneuert werden. Für die Beschreibungen wurden Tafeln in Traubenform angedacht, wie diese auch für die Baby-SooßerInnen verwendet werden. Ein, zwei große Schilder sollen den Jubiläumsweingarten selbst beschreiben – mit Hinweisen auf den Dorferneuerungsverein, Martin Schwertführer als „Vater des Gartens“ und der Gemeinde für die Bezahlung der Materialkosten.

Weiters wurde diskutiert, dass das Aufhängen neuer Baby-TaferIn zelebriert werden sollte. Hierfür und für eine Segnung des Jubiläumsweingartens als solches werden noch Ideen und Möglichkeiten ausgearbeitet.

Bewusstseinslehrpfad

Bisher wurden der Jubiläumsweingarten und der Bewusstseinslehrpfad als ein Projekt gehandhabt. Da der Jubiläumsweingarten für sich ein sehr schönes Projekt ist und der Bewusstseinslehrpfad noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, wurden das Projekt formal in zwei geteilt. Auch beim Bewusstseinslehrpfad wird Martin Schwertführer die Projektverantwortung übernehmen.

Regionale Bioprodukte

Ursprünglich war geplant, die regionalen Bio-AnbieterInnen zum Annakirtag (während des Feuerwehrfestes) einzuladen. Da sich hierfür bereits die „üblichen Standler“ der letzten Jahre angemeldet hatten, wurde als Ausweichtermin das Winzerwandern gewählt. Leider wurde verabsäumt, diesen Termin entsprechend zu bewerben – zu kurzfristig für die Gemeinde-Zeitung, keine Plakate oder Postwürfe. Auch wenn hierbei alle beteiligten Seiten die Werbetrommel stärker rühren hätten können, sind beim Winzerwandern relativ viele Menschen in Sooß unterwegs. Es ist also fraglich, ob eine „große“ Bewerbung tatsächlich mehr Menschen zu dem kleinen Markt (mit vier „Standlern“) gebracht hätte.

Das Projekt wird in den nächsten Wochen formal abgeschlossen, indem das im Zuge des Projekts gesammelte Wissen an die Sooßerinnen und Sooßer weitergegeben wird. Auf der Gemeinde-Website wird eine Liste der regionalen Bio-AnbieterInnen publiziert – mit Hinweisen auf in der Gegend regelmäßig stattfindenden Märkten.

Insgesamt ist das Projekt als Erfolg zu verbuchen. Ob und wie sich ein Markt in Sooß etablieren lässt, war Inhalt zahlreicher Diskussion im Verein. Gemeinschaftliche Sammelbestellungen aufzubauen, hielten in der Diskussion der tatsächlichen Umsetzbarkeit nicht stand. Das ursprüngliche Ziel des Projekts, den SooßerInnen unbedenkliche Lebensmittel aus der Region näherzubringen, wird mit der Verbreitung der Auflistung erfüllt. Darüber hinaus haben wir einen Markttag ausprobiert. Insgesamt also ein „Mission erfüllt!“ Vielen Dank an Martin Plos und Wilhelm Chmelar für die unzähligen Arbeitsstunden in diesem Projekt.

Jugendclub

Im letzten Jahr waren die Jugendclubs für die Generation 14+ nur sehr spärlich besucht, hingegen erfreuten sich die Kidstreffe (Altersgruppe 10+) großer Beliebtheit. Deswegen werden beide Formate als „Jugendclub“ zusammengelegt – auch die „Noch-nicht-ganz-Jugendlichen“ bezeichnen sich lieber als Jugendliche als als Kids.

Der Jugendclub ist nach wie vor auf der Suche nach einer gemeinsamen „Basis“ für Schlechtwettertage und regelmäßige Treffen. Derzeit steht hierfür „nur“ der Gemeindesaal zur Verfügung.

Es wurde einstimmig beschlossen, weiterhin Angela Hudritsch für die Betreuung des Jugendclubs zu engagieren – mit einer Aufwandsentschädigung von EUR 60,- pro Abend und einem maximalen Sachkosten-Budget von EUR 30,- pro Abend. Die Termine bis Jänner 2018 sind bereits fixiert:

29.09.2017 – 20.10.2017 – 24.11.2017 – 15.12.2017 – 19.01.2018

Die einzelnen Termine finden sich auch online und werden im Veranstaltungskalender der Gemeinde-Website eingegeben.

Nordic Walking Wandertag

Auch dieses Jahr wird der Dorferneuerungsverein eine Station beim Nordic Walking Wandertag am 01.10.2017 übernehmen.

Kurse & Trainer

Dieses Projekt wird bewusst etwas zurückgefahren, um mehr Zeitressourcen für die anderen Projekte zu haben. Derzeit operieren wir zumeist einzeln in vielen Projekten gleichzeitig. Es soll versucht werden, in eventuell weniger Projekten dafür in kleinen Teams zu arbeiten.

Trotz dieser „personellen Umschichtungen im kleinen Rahmen“ soll Dr. Maurer für einen Vortrag über die Sooßer Geschichte angefragt werden. Als Termin wird der 15.11.2017 anvisiert, unmittelbar vor dem Vereinstreffen im Gemeindesaal.

Neue Sooßer Tracht

Die Kollektion wächst weiter mit Damen- und Herrenjacken, Gehröcken, Gilets und und und. Für Freitag den 13.10.2017 ist ein weiterer Verkaufstermin geplant – wieder bei den Schwertführerinnen. Die Verkaufsveranstaltung wird auch wieder wie bereits etabliert über Plakate beworben und in der Gemeindezeitung angekündigt.

Am 13.10.2017 gibt es wieder die Sooßer Tracht zu kaufen – 14 bis 18 Uhr im Weingut dieSCHWERTFÜHRERInnen (Hauptstraße 35, 2504 Sooß)!

Mobilitätskonzept Sooß

Am Mittwoch den 18.10.2017 kommen die BOKU-Studierenden nach Sooß, um sich alles vor Ort anzusehen. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr im Gemeindesaal. Dort gibt es eine kurze Präsentation der Gemeinde und ein paar Worte der beiden betreuenden ProfessorInnen. Danach werden die Studierenden Sooß selbst erkunden und sich sicherlich darüber freuen, wenn sie mit einer Hand voll SooßerInnen direkt sprechen können. Wer also Zeit und Lust hat, kann gerne am 18.10. ab ca. 10:00 Uhr beim Gemeindesaal vorbeikommen, um für Fragen zur Verfügung zu stehen. Das offizielle Programm für die Studierenden geht bis mittags. Als kleines Dankeschön laden wir die Studierenden und AuskunftsgeberInnen anschließend zum Mittagessen ein, um den Informationsaustausch noch zu vertiefen. Den Arbeitsgruppen der Studierenden ist es danach selbst überlassen, ob sie gleich am

Nachmittag noch weiter nachforschen wollen oder an einem anderen Tag wiederkommen. Am Mittwoch den 31.01.2018 werden die Studierenden-Gruppen ihre Konzepte fertig haben und diese von 11:00 bis 12:30 Uhr in der BOKU präsentieren. Bei dieser Posterpräsentation ist Publikum ausdrücklich gewünscht, um auch die Ergebnisse bzw. unterschiedlichen Varianten möglichst gut zu diskutieren.

Wer am 18.10.2017 ab ca. 10:00 Uhr Zeit hat, ist herzlich dazu eingeladen, die BOKU-Studierenden bei ihrer Vorortbegehung für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Ursprünglich war geplant, den Studierenden ein Lunch-Paket mit auf den Weg zu geben. Nach Rücksprache mit den ProfessorInnen hat sich ergeben, dass ein Mittagessen praktikabler ist, da man dadurch auch gleich einen gemeinschaftlichen Austausch nach dem ersten Eindruck hat. Es wurde einstimmig beschlossen, dass Lunch-Paket auf ein Mittagessen aufzuwerten.

Nächster Termin

Das nächste Vereinstreffen findet am Mittwoch, den 18. Oktober 2017 ab 18:30 Uhr im Gemeindesaal statt.

Alle Termine finden sich auf der Gemeinde-Website. Über die „GEM2GO“-App kann man sich auch an die Termine des Dorferneuerungsvereins erinnern lassen ;o)